

Quelle: Münchner Merkur e-Paper

SC Weßling II – TSV Gilching-A. 31:20

Nach drei teilweise recht üppigen Niederlagen feierten die Handballerinnen des SC Weßling II am Samstag endlich wieder einen Sieg. Ausgerechnet gegen den Nachbarn aus Gilching gewann der SCW, und das deutlich. „Die Mädels haben von Beginn an den Kampf angenommen und in der Abwehr um jeden Zentimeter gekämpft“, lobte SCW-Trainer Max Böhm. Doch auch der TSV hielt dagegen, so dass zur Pause beim Stand von 14:13 für die Gastgeberinnen alles offen war. Doch nach verletzungsbedingtem Ausscheiden von Gilchings Amelie Siegel war der Weg frei für Weßling. „Mit ihr hatten wir die größten Probleme“, berichtete Böhm. Der Sportclub konnte den Vorsprung gegen den Tabellennachbarn in der zweiten Hälfte schnell ausbauen. Das lag auch daran, dass die mit kleinem Kader angereisten Gäste nach Siegels Aus die Partie in Unterzahl weiterspielen mussten. Beim SCW verdienten sich die beiden erfolgreichsten Torschützinnen Miriam Heimerl (8 Tore) und Janine Schnabel (7) die Bestnoten.